

---

Subject: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [Muc25](#) on Thu, 24 Jul 2008 23:26:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich möchte mir nächste Woche meine Geheimsratsecken auffüllen lassen, damit ich wieder einen geschlossenen Haaransatz habe. Die Operation wäre in München und da ich die Ärztin persönlich kenne, bekomme ich 700 Grafts für genau 3000 Euro. Ich hatte mir andere Angebote in München eingeholt und bin einmal auf 500 Grafts und 3500 Euro gekommen, einmal auf 600 Grafts und 3600 Euro.

Ich denke deshalb, dass diese 3000 Euro für 700 Grafts ein hervorragendes Angebot sind. Könnt Ihr das bestätigen? Reichen außerdem 350 Grafts pro Geheimratsecke für volles Haar bis zum Haaransatz?

Wäre dankbar für Meinungen, bevor ich die Operation durchführen lasse.

Viele Grüße

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [Muc25](#) on Thu, 24 Jul 2008 23:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [ecke.JPG](#), downloaded 1904 times



**Subject:** Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

**Posted by** [chris2401](#) on Thu, 24 Jul 2008 23:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vergiss München. Wenn Du mal ein bisschen hier im Forum liest wirst Du sehen, dass es nur HattingenHair in Deutschland gibt. Alle anderen kann man meistens leider vergessen.

Hier mal ein Link zu den Preisen von Hattingen. Und glaub mir, die verstehen was von HTs .

Gruss

<http://www.hattingenhair.com/preise.html>

---

---

**Subject:** Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

**Posted by** [german homer](#) on Fri, 25 Jul 2008 08:13:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

da man ja aufpassen soll über wen man hier was sagt kann ich dir nur ein tip geben. Lese dich ein bissi durch und dann treffe deine entscheidung!!!

---

---

**Subject:** Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

**Posted by** [pili](#) on Fri, 25 Jul 2008 10:09:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dein Kopf, deine Entscheidung, aus Hattingen kenne ich viele gute Ergebnisse. Wenn es sonst in Deutschland noch was gutes gibt würde ich es gerne mal sehen...

Nimmst du Medikamente, mit denen dein HA hinreichend gestoppt ist? Meiner Meinung nach benötigst du 700 Grafts in jede GHE für natürlich wirkendes Haar bis zum Haaransatz (aber das kannst du selber ausrechnen, 65 Grafts pro cm<sup>2</sup> sollten es im Haaransatz schon sein). Ich habe übrigens in Kanada 3000 Euro für 1440 Grafts bezahlt . Also solltest du dich hier erstmal einlesen und dann eine Entscheidung treffen, wie meine Vorräder schon erwähnt haben.

Gruß

---

---

**Subject:** Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

**Posted by** [homo pithicus](#) on Fri, 25 Jul 2008 10:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ääh...hab ich jetzt was verpasst? Wie kommt pili darauf, dass Muc25 700 Grafts für jede GHE braucht. Eine Fläche wurde ja nicht erwähnt und anhand des Fotos kann man die Fläche auch nicht so genau berechnen - ich jedenfalls nicht

Und wieso wird ihm bei 700 Grafts nicht geraten eine fue zu machen?

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [NW5a](#) on Fri, 25 Jul 2008 10:37:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muc25 schrieb am Fre, 25 Juli 2008 01:26Hallo!

Ich möchte mir nächste Woche meine Geheimsratsecken auffüllen lassen, damit ich wieder einen geschlossenen Haaransatz habe. Die Operation wäre in München und da ich die Ärztin persönlich kenne, bekomme ich 700 Grafts für genau 3000 Euro. Ich hatte mir andere Angebote in München eingeholt und bin einmal auf 500 Grafts und 3500 Euro gekommen, einmal auf 600 Grafts und 3600 Euro.

Ich denke deshalb, dass diese 3000 Euro für 700 Grafts ein hervorragendes Angebot sind. Könnt Ihr das bestätigen? Reichen außerdem 350 Grafts pro Geheimratsecke für volles Haar bis zum Haaransatz?

Wäre dankbar für Meinungen, bevor ich die Operation durchführen lasse.

Viele Grüße

Ich kann dir auch nur dringend empfehlen zu recherchieren. Such Patienten, die etwa deine Haarsituation haben und schau, ob das Ergebnis deine Erwartungen erfüllt. Lass dir Addressen aus München geben und schau dir die Ergebnisse live an.

Du musst auch erstmal entscheiden, welche Technik du möchtest. FUE oder FUT.

Sollte deine Fläche 20qcm groß sein und du 700 Grafts bekommst, dann hast du 35 Grafts pro qcm, davon wachsen dann wenn es gut läuft 30 an. Jetzt kannst du mal die Haare auf deinem Oberschenkel/Knie zählen und vergleich ob dir die Dichte passt.

Der Preis ist zwar heiß, aber auch nur relativ.

Hier mal ein schöner Text zu GUT und BILLIG ..

Billig und gut?

Zum Nachdenken

Es gibt kaum etwas auf dieser Welt,  
das nicht irgend jemand ein  
wenig schlechter machen und  
etwas billiger verkaufen könnte,  
und die Menschen,  
die sich nur am Preis orientieren,  
werden die gerechte Beute solcher Machenschaften.

Es ist unklug, zuviel zu bezahlen,  
aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen.  
Wenn Sie zuviel bezahlen,  
verlieren Sie etwas Geld,  
das ist alles.  
Wenn Sie dagegen zuwenig bezahlen,  
verlieren Sie manchmal alles,  
da der gekaufte Gegenstand die ihm zugesetzte  
Aufgabe nicht erfüllen kann.

Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es,  
für wenig Geld viel Wert zu erhalten.

Nehmen Sie das niedrigste Angebot an,  
müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen,  
etwas hinzurechnen.  
Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld,  
um für etwas Besseres zu bezahlen.

John Ruskin  
engl. Sozialreformer (1819-1900)

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [pili](#) on Fri, 25 Jul 2008 10:46:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ homo pithicus

Wieso wird bei 700 Grafts überhaupt Strip angeboten? Niemand behauptet er solle FUT machen, aber dann muss er eben ins Ausland. Außerdem haben wir ihm gesagt es sei seine Entscheidung und er solle selber nachforschen und nichts überstürzen.  
Ich habe nur grob geschätz, das sind eben Erfahrungswerte, aber du hast natürlich recht, dass man das anhand des Fotos nicht genau sagen kann und deshalb steht auch dahinter, dass er seine Fläche ausrechnen soll (Schablone oder wie auch immer) und mit 65 multiplizieren.

Auch wenn es nicht direkt so aussieht, würde ich jede Wette eingehen, dass es min. 18 cm<sup>2</sup> sind. Ob nun 1100 oder 1400 Grafts, es geht darum dass 700 zu wenig sind!

Ich persönlich denke auch, dass bei unter 1000 definitiv FUE gemacht werden sollte. Nur ist es da mit der Arztwahl und den Preisen etwas komplizierter.

Gruß

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [homo pithicus](#) on Fri, 25 Jul 2008 11:03:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pili: Bist du also der Meinung, ein seriöser Arzt sollte für 700 Grafts keinen Strip machen? Käme Transmed nicht in Frage, wenn man nicht ins Ausland gehen will (oder es sich nicht leisten kann)? Hab nämlich morgen einen Beratungstermin.

Gruß

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [pili](#) on Fri, 25 Jul 2008 11:17:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh zu dem Beratungsgespräch und bild dir deine eigene Meinung. Du hast doch in deinem Thread schon mal bewiesen, dass du die guten Ärzte kennst.  
Wie gesagt, würde ich unter 1000 Grafts nur FUE machen, andere vielleicht unter 1500.

Gruß

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [tryout](#) on Fri, 25 Jul 2008 11:18:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die mathematische Wahrscheinlichkeit, dass Dein Problem so gelöst werden kann (Fläche im Verhältnis zu gesetzten Grafts) ist exteeeeem überschaubar. Den Rest haben alle anderen gesagt: Zeig mir ein gutes Ergebnis eines HT-Arztes aus München in diesem oder allen anderen Foren weltweit. Und der Preis: Mannmannmann

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [NW5a](#) on Fri, 25 Jul 2008 11:28:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich sollte man nicht an der Graftszahl ausmachen, ob man FUE oder FUT nimmt. Es kommt darauf an, ob man später evtl. mal NW6 ist oder nur NW3. Wenn man also davon ausgehen muss nochmal unter das Messer zu gehen, gerade bei 21 Lebensjahren, dann wäre Strip auch eine Option.

Wenn ich meine Bilder mit 21 sehen, wirds mir ganz warm ums Herz und mit 30 dann Kahlschlag NW5

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [homo pithicus](#) on Fri, 25 Jul 2008 12:10:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin ja schon 36, NW1 (sag ich jetzt mal so). Es ist unwahrscheinlich, dass ich mit 40, 45 NW3-4 werde. Und da wir bei Wahrscheinlichkeiten sind,

@ tryout: ich meinte, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass nach fut die Narbe anschwillt, so wie bei deisem Fall, den ich erwähnt habe (ca 2 cm breit!!!)? Kommt sowsas öfter vor und wovon ist es abhängig?

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [pili](#) on Fri, 25 Jul 2008 13:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ NW5a

da hast du vollkommen recht, das war ja mit ein Grund warum ich auch Strip gemacht habe und natürlich der Doc.

@hp

Eine Narbe wird doch keine 2cm breit. Wenn es hoch kommt 2-3 mm, normalerweise eher unter 2mm, weil bei den Trico-Narben Haare durch die Narbe hindurchwachsen sieht man sie kaum, vorausgesetzt du gehst zu einem fähigen Arzt. Aber wie du schon sagst..., für dich wäre sowieso FUE die bessere Variante (noch dazu bei dem Hintergrund).

Gruß

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [tryout](#) on Fri, 25 Jul 2008 14:48:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kein Mensch auf der ganzen Welt kann Dir prophezeien, wie breit Deine Narbe wird. Das hängt von persönlichen Heilfaktoren und vom Geschick des Operateurs gleichermaßen ab. Ich bin vielleicht das beste Beispiel. Habe zwei 7cm-Narben (für 1463 Grafts). Eine ist superdünn, eine etwas breiter. Beide Schnitte wurden am selben Tag vom selben Operateur gemacht. Ich habe allerdings zu früh wieder mit dem Sport angefangen. Wenn Du ein NW1 bist, keine familiäre Vorbelastung hast und nur 1000 Grafts willst, dann macht nur FUE Sinn.

Ich werde übrigens langsam müde, hier im Drei-Tage-Rhythmus Grundsätzliches zu erklären. Gerade, weil es eine Archivfunktion und ein FAQ gibt.

1.) Wenn hier jemand fragt "Wäre die oder die Klinik eine Option?" und wir würden antworten "Nein, die schaffen das nicht", dann könnten wir Probleme mit den Anwälten der Klinik bekommen. Also sucht Fälle dieser Kliniken im Archiv, die Euch überzeugen. Oder eben nicht. Und lest bitte vorsichtig zwischen den Zeilen oder schreibt PN's an erfahrene User. In den allermeisten Fällen dieser deutschen Kliniken werdet ihr keine Top-Resultate finden. Das sollte

Euch zu denken geben, weil die Kliniken ja selbst daran interessiert sein müssten, mit diesen Ergebnissen hier für sich zu werben.

2.) Es gibt AUF DER GANZEN WELT (!!!) maximal zehn bis fünfzehn mir persönlich bekannte Kliniken, die in der Lage sind durch Ultra Dense Packing in einer Session (!) Top-Haarlinien hinzubekommen - selbst das gelingt aber nicht immer. Da eine Session in der Regel günstiger ist als es zwei Sessions sind, würde ich einfach mal mein Gehirn auf "ON" schalten und nicht über billige HT's in No-Name-Kliniken nachdenken. Haarlinien-Experten, die schon überzeugend-dichte Ergebnisse geliefert haben, sind z.B. Feller (FUE/New York), Armani (FUE/Dubai, Kalifornien, Kanada), Bisanga (FUE + FUT/Belgien), Hasson (FUT/Vancouver), Shapiro (FUT/USA) und Rahal (FUT/Kanada). In Deutschland macht aus meiner ganz persönlichen Sicht nur Hattingenhair (Hattingen/Schweiz/Rumänien) Sinn. Erspart mir doch bitte die ständig wiederkehrenden Fragen, ob es nicht in irgendeinem Kaff in Braunlage oder am Tittisee auch solche Ärzte gibt. Oder Fragen, warum denn Klinik X und Y das nicht können soll. Fakt ist: Erfahrene User wie Pili oder ich reisen doch nicht aus Spaß nach Kanada, oder weil wir unser Erspartes schon immer mal in 10.000 Metern Höhe verbrennen wollten. 99 Prozent von X und Y können es eben nicht, sonst würde ich ja auch eine der 10 Kliniken im Umkreis von 100 Kilometern aufsuchen, die so ganz nebenbei auch HT'S anbieten!!! Und wenn ihr mir nicht glaubt: Her mit den Fotos der Patienten Eurer Super-Ärzte!!!! Ich freue mich doch selbst über jede Klinik, die top ist.

3.) Aus meiner Sicht wird das Thema Narbe hier genauso oft beschönigt wie dramatisiert. Auch Pili liegt mit seinem Posting hier leider falsch. Ich habe genauso selten 1mm-Bleistiftstricharben gesehen wie 2cm-Horrornarben. Bei 0,3-0,5cm liegt aus meiner Sicht im Durchschnitt die Wahrheit. Pili hat in Rahal natürlich einen Narben-Experten gewählt. Sucht mal bei hairlosshelp.com den User Peter Mully. Er hat reihenweise Fotos seiner Narben eingestellt. Fakt ist: Wer nur 700 Grafts für kleine Areale benötigt und keinen familiären Hang zu hohen NW-Graden hat, der wäre doch bescheuert hoch 10, wenn er eine Strip-Session machen würde. Und ich bin ein Strip-Befürworter.

4.) Nicht nur direkt an MUC25 gerichtet: Es ist doch nicht zu viel verlangt, sich ein DINA4-Blatt mit 1x1cm großen Kästchen zu bestücken, eine Klarsichtfolie auf die kahlen Flächen zu legen, die zu bearbeitenden Bereiche auf dieser Folie mit Edding zu markieren, die Folie auf das Kästchenpapier zu legen und abschließend Kästchen zu zählen. Die so entstandene Maßzahl (zb. 25cm<sup>2</sup> für Geheimratsecken mittlerer Größe) ist bei Haarlinien-Arbeiten dann mit einem Pi-Mal-Daumen-Wert von 65-70 zu multiplizieren. So kommt Ihr auf die Anzahl der Grafts, die Ihr IN ETWA brauchen werdet, um ein dichtes Ergebnis zu erreichen. Sprich:  $25 \times 65 = 1625$  Grafts. Und beachtet dabei bitte, dass die Randgebiete (dort, wo bei Euch das aktuell noch haarige Areal an die kahlen Flächen grenzt, auch zumindest zu einem halben Zentimeter rasiert und bearbeitet werden sollte. Alleine schon deshalb, weil ein womöglich künftiger Haarausfall nicht so schnell ersichtlich werden soll). Wenn Ihr also 1625 Grafts ausgerechnet habt und Ihr geht zu einer Klinik mit super Webbannern im Netz, die Euch plötzlich 700 Grafts anbietet - was ist das dann? Entscheidet selbst und werdet kein ausgerupfter Besen.

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken  
Posted by [tryout](#) on Fri, 25 Jul 2008 16:17:14 GMT

Ich würde vermuten, dass der Status des Patienten auf dem Foto in etwa Deinem entspricht. Bedenke bitte, das ein paar Millimeter in den Ecken rasiert wurden, weil die Randzonen auch bearbeitet werden mussten. Das ist Ultra Dense Packing! Mit 350 Grafts pro Ecke schaffst Du das niemals! Der Bildname ist übrigens falsch gewählt. Die OP führte Dr. Wong durch. Angeblich waren es rund 650 Grafts pro Ecke.

---

#### File Attachments

1) [Hasson.jpg](#), downloaded 909 times



---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

---

Posted by [combover](#) on Fri, 25 Jul 2008 20:39:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für den Preis kannst Du auch gleich eine FUE machen bei einem halbwegs fähigen Arzt, so sparst du Dir dann die ganze potentielle Schererei mit der Strip Narbe.

Aber 700 grafts (!) sind heutzutage gar nicht viel, die reichen dann vermutlich eher nur für EINE Deiner Ecken!

Nehme Dir für deine OP am besten noch etwas mehr Zeit zur Vorbereitung und lasse Dich kompetent beraten.

Grüße

Muc25 schrieb am Fre, 25 Juli 2008 01:26Hallo!

Ich möchte mir nächste Woche meine Geheimsratsecken auffüllen lassen, damit ich wieder einen geschlossenen Haaransatz habe. Die Operation wäre in München und da ich die Ärztin persönlich kenne, bekomme ich 700 Grafts für genau 3000 Euro. Ich hatte mir andere Angebote in München eingeholt und bin einmal auf 500 Grafts und 3500 Euro gekommen, einmal auf 600 Grafts und 3600 Euro.

Ich denke deshalb, dass diese 3000 Euro für 700 Grafts ein hervorragendes Angebot sind. Könnt Ihr das bestätigen? Reichen außerdem 350 Grafts pro Geheimratsecke für volles Haar bis zum Haaransatz?

Wäre dankbar für Meinungen, bevor ich die Operation durchführen lasse.

Viele Grüße

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [Muc25](#) on Fri, 25 Jul 2008 21:10:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich danke für die vielen Antworten! Die Sache mit der Anzahl der Grafts macht mich aber extrem unruhig. Ich war bisher bei 4 verschiedenen Ärzten wg. den Haaren.

Der Erste schlug 500 Grafts für beide Ecken vor, der Zweite 600, der Dritte hatte dann die Fläche mit dem PC berechnet und kam auf 34cm<sup>2</sup> und 1500 Grafts und der Dritte wollte mir wieder 700 Grafts für beide verpassen, wobei hier auch noch 2 Bekannte Transplantationsschwestern dabei waren und das als ausreichend erachteten. Diese extrem unterschiedlichen Einschätzungen verunsichern mich.

Warum sollten Ärzte mir laut einigen Antworten aus den Thread so extrem wenig Grafts

impantieren wollen? Wenn es zu wenig sind, bin ich später unzufrieden und komme nie wieder zu ihnen und je mehr sie implantieren, desto mehr Geld verdienen sie mit mir.

Also, wieso raten mir 3 von 4 Ärzten zu zwischen 500-700 Grafts und nur einer (und der sah aus wie ein Seelenfänger) plötzlich zu doppelt so vielen?

Vielen Dank für Euere Erfahrungsberichte!

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [pili](#) on Fri, 25 Jul 2008 23:13:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@tryout

jetzt muss du nur noch die 0,3-0,5 mm in cm umändern . Du sagst alles was für Neulinge wichtig wäre und wenn du dir schon mal zum x-ten mal die Arbeit machst sollte man das mal bei Haartransplantation allgemein reinstellen; ganz oben und mit nem Reißer ! Sonst ließt es wieder niemand der neu dazu kommt.

@Muc25

was meinst du warum sie dir so wenige Grafts anbieten?

Gruß

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [tryout](#) on Sat, 26 Jul 2008 08:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schon mal überlegt, ob manch ein Arzt einfach nicht so dicht setzen kann (Ultra Dense Packing) oder ein so kleines, günstiges Technikerteam hat, dass er nicht in der Lage ist 1500 Grafts am Tag zu zerteilen + einzusetzen? Dir in weniger Stunden für dasselbe Geld nur 700 Grafts zu geben, ist für manch eine Klinik wesentlich rentabler.

Wenn Du mir nicht glaubst, dann glaube doch Deinem Taschenrechner. Der lügt nämlich nicht. Unter 55-60 Grafts/cm<sup>2</sup> werden Deine Ecken nicht dicht aussehen! Das ist rechnerisch einfach Fakt. Und wenn es bei Dir 20-25cm<sup>2</sup> sein sollten (34 sind es niemals), dann brauchst Du eben mindestens 20-25 x 60 Grafts, aus meiner Sicht sogar eher 20-25 x 65-70 Grafts. Wer Dir das nicht setzt, wird jämmerlich scheitern. Und das ist auch der Grund, warum all diese Kliniken hier nicht mit Fotos und Resultaten versehen sind. Weil sie scheitern. Zum Vergleich: Ich hatte 25 cm<sup>2</sup> - also eine vergleichbare Fläche. Und habe in Hattingen 1463 Grafts bekommen. Wenn Du mein Ergebnis mit 700 Grafts schaffst, dann sage ich: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Ich habe Dir doch ein Foto von Dr. Wong hier eingestellt. Das sind gesetzte 70-75 Grafts cm<sup>2</sup>, davon wachsen vielleicht 90 Prozent an. Jetzt stell Dir mal vor, Du bekommst auf dieser Fläche nur 35 Grafts/cm<sup>2</sup>. Wie soll das denn aussehen? Wie soll das denn jemals dicht werden? Aber ich wiederhole mich jetzt nicht mehr. Jeder muss seine eigenen Entscheidungen im Leben treffen.

Fakt ist: Du warst bei vier Ärzten in Deutschland, und Fakt ist auch: So gut wie alle erfahrenen User hier im Forum würden Dir sagen: "In Deutschland gibt es aus meiner Sicht nur Hattingenhair." Denk mal drüber nach, ob sich dadurch Deine Fragen nicht von selbst beantworten.

---

---

Subject: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [NW5a](#) on Sat, 26 Jul 2008 08:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muc,

lese dich weiter ein und rechne einfach mal. Dann geht auch dir ein Licht auf!

Warst du mal bei Andreas Krämer ? Wenn du weißt wie dein Donor ausschaut, bist du wieder ein Stück weiter.

Gruß

---

---

Subject: Aw: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [Franz\\_Muenchen](#) on Tue, 20 Jul 2010 19:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Muc25,

ich hoffe Du bist hier noch auf dem Forum.

Nicht nur, dass ich aus der selben Stadt wie Du komme und auch ähnliche Geheimratsecken habe, nein ich habe aktuell auch genau das gleiche Problem wie Du, nämlich den richtigen Arzt und die richtige Anzahl an zu verpflanzenden Grafts zu finden.

Schade, dass man von Dir nichts mehr gehört hat.

Mich würde es sehr interessieren, wie Du Dich damals entschieden hast!

Hast Du eine HT über Dich ergehen lassen?

Falls ja, in München oder wo anders?

Welche Dichte wurde Dir gesetzt?

Bilder?

---

---

Subject: Aw: Re: 3000 Euro - 700 Grafts - 2 Geheimratsecken

Posted by [bjoern](#) on Fri, 23 Jul 2010 06:55:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muc25 schrieb am Fri, 25 July 2008 23:10Hallo!

Ich danke für die vielen Antworten! Die Sache mit der Anzahl der Grafts macht mich aber extrem unruhig. Ich war bisher bei 4 verschiedenen Ärzten wg. den Haaren.

Der Erste schlug 500 Grafts für beide Ecken vor, der Zweite 600, der Dritte hatte dann die Fläche mit dem PC berechnet und kam auf 34cm<sup>2</sup> und 1500 Grafts und der Dritte wollte mir wieder 700 Grafts für beide verpassen, wobei hier auch noch 2 Bekannte Transplantationsschwestern dabei waren und das als ausreichend erachteten. Diese extrem unterschiedlichen Einschätzungen verunsichern mich.

Warum sollten Ärzte mir laut einigen Antworten aus den Thread so extrem wenig Grafts implantieren wollen? Wenn es zu wenig sind, bin ich später unzufrieden und komme nie wieder zu ihnen und je mehr sie implantieren, desto mehr Geld verdienen sie mit mir.

Also, wieso raten mir 3 von 4 Ärzten zu zwischen 500-700 Grafts und nur einer (und der sah aus wie ein Seelenfänger) plötzlich zu doppelt so vielen?

Vielen Dank für Euere Erfahrungsberichte!

@ Muc25:

Ich stand mit Anfang zwanzig vor der gleichen Frage und stellte mich bei einem Arzt vor, der mich auch sofort operieren wollte. (Zum Glück habe ich es erst 10 Jahre später gemacht!)

Durch einen anderen Fachkundigen Arzt habe ich erst dann begriffen, wie wichtig es ist, nicht zu früh sich so viele Grafts wie möglich in die zurzeit befindliche Situation verpflanzen zu lassen!

Ein Beispiel:

Du lässt jetzt mit Anfang zwanzig 1500- 2000 Grafts auf dem Hinterkopf in die „kleine“ Tonsur verpflanzen. So, nun bist du die ersten Jahre sehr zufrieden- schöne volle Haare.

Aber der Haarausfall auf dem gesamten Kopf geht weiter!!! Dann mit dreißig oder vierzig schreitet der Haarausfall so massiv voran, dass du fast alle Haare auf dem Oberkopf verlierst... außer eben die neu Transplantierten Haare auf dem Hinterkopf. Allein das sieht einfach nur dämmlich aus!

Was nun, nun kann man natürlich eine weitere HT durchführen. Problem ist, dass leider keiner von uns unendlich viele Grafts zur Verfügung hat!!! Nun kann es nämlich echt schwierig werden, mit den letzten Grafts den ganzen Kopf zu füllen.

Dies ist meiner Ansicht das Problem, wenn man zu früh zu viele Grafts in eine OP steckt! Ich habe in den früheren Jahren in der Tonsur gut mit Super Million Hair gearbeitet, so hat keiner was von meinem Haarausfall mitbekommen.